

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.02.2025 - 31.01.2026

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.02.2025 bis 31.01.2026	4
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung.....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	9
Fondsergebnis in EUR	10
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	10
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	10
C. Ertragsausgleich	10
Kapitalmarktbericht.....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 30.01.2026	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	18
Bestätigungsvermerk.....	20
Steuerliche Behandlung.....	22
Fondsbestimmungen	23
Ökologische und/oder soziale Merkmale	29
Anhang	34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.02.2025 bis 31.01.2026

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Aufledgedatum
AT0000936513	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	21.02.1994
AT0000A1TVZ1	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A13K38	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	02.12.2013
AT0000805460	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	17.05.1999
AT0000A1TVY4	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0EY50	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	04.01.2010
AT0000785241	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	26.05.1999
AT0000A1TW05	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.02. – 31.01.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.04.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,900 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 0,900 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.02.2025 bis 31.01.2026

Referenzwert	Gewichtung in %
75 % MSCI EM Eastern Europe Net, 25 % MSCI Austria IMI Net	100,00

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.02.2025 bis 31.01.2026 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.01.2026 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.01.2024	31.01.2025	31.01.2026
Fondsvermögen gesamt in EUR	115.709.234,35	128.276.877,51	215.784.353,72
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	123,26	142,34	195,94
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	123,26	142,34	195,94
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	58,20	66,28	91,21
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	58,20	66,28	91,21
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	169,37	194,73	271,06
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	169,37	194,73	271,06
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	153,19	175,12	241,40
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	153,19	175,12	241,40
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	59,40	68,33	95,11
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	59,40	68,33	95,11
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	187,96	222,00	311,88
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	187,96	222,00	311,88
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	160,82	187,88	261,12
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	160,82	187,88	261,12
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	63,92	75,49	106,06
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	63,92	75,49	106,06
		01.04.2025	01.04.2026
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,5000	6,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		1,5000	3,2500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		1,9805	3,4613
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,5740	2,7680
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		0,6944	1,2262
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		10,3183	18,2134
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		7,7867	14,4025
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		3,6209	6,3797
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		13,9676	24,9110
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		10,0153	18,5584
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR		4,7510	8,4730

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.01.2025	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.01.2026
AT0000936513 (R) A	157.165,739	10.407,288	-9.706,748	157.866,279
AT0000A1TVZ1 (RZ) A	3.584,599	1.063,765	-41,018	4.607,346
AT0000A13K38 (I) T	84,070	24,500	0,000	108,570
AT0000805460 (R) T	445.698,753	109.534,347	-37.676,887	517.556,213
AT0000A1TVY4 (RZ) T	89.799,902	16.778,586	-8.027,363	98.551,125
AT0000A0EY50 (I) VTA	6.718,130	58.825,000	-6.628,386	58.914,744
AT0000785241 (R) VTA	106.290,076	26.728,594	-11.574,240	121.444,430
AT0000A1TW05 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				959.058,707

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,34
Ausschüttung am 01.04.2025 (errechneter Wert: EUR 151,73) in Höhe von EUR 1,5000, entspricht 0,009886 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	195,94
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,009886 x 195,94)	197,88
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	55,54
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	39,02
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	66,28
Ausschüttung am 01.04.2025 (errechneter Wert: EUR 70,00) in Höhe von EUR 1,5000, entspricht 0,021429 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	91,21
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,021429 x 91,21)	93,16
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	26,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	40,56
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	194,73
Auszahlung am 01.04.2025 (errechneter Wert: EUR 208,01) in Höhe von EUR 1,9805, entspricht 0,009521 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	271,06
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,009521 x 271,06)	273,64
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	78,91
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	40,52
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	175,12
Auszahlung am 01.04.2025 (errechneter Wert: EUR 186,93) in Höhe von EUR 1,5740, entspricht 0,008420 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	241,40
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,008420 x 241,40)	243,43
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	68,31
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	39,01
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	68,33
Auszahlung am 01.04.2025 (errechneter Wert: EUR 72,99) in Höhe von EUR 0,6944, entspricht 0,009514 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	95,11
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,009514 x 95,11)	96,01
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	27,68
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	40,52
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	222,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	311,88
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	89,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	40,49
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	187,88
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	261,12
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	73,24
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	38,98
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	75,49
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	106,06
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	30,57
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	40,50
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	50,12

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.01.2025 (809.351,269 Anteile)		128.276.877,51
Ausschüttung am 01.04.2025 (EUR 1,5000 x 162.312,988 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513))		-243.469,48
Ausschüttung am 01.04.2025 (EUR 1,5000 x 3.977,471 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1))		-5.966,21
Auszahlung am 01.04.2025 (EUR 1,9805 x 108,570 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38))		-215,02
Auszahlung am 01.04.2025 (EUR 1,5740 x 444.785,587 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460))		-700.092,51
Auszahlung am 01.04.2025 (EUR 0,6944 x 89.781,714 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4))		-62.344,42
Ausgabe von Anteilen	45.327.492,62	
Rücknahme von Anteilen	-14.168.870,50	
Anteiliger Ertragsausgleich	-1.296.218,49	29.862.403,63
Fondsergebnis gesamt		58.657.160,22
Fondsvermögen am 31.01.2026 (959.058,707 Anteile)		215.784.353,72

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	33.875,82
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-71,17
Dividenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	4.675.317,25
Inländische Dividenerträge	968.555,12
	5.677.677,02
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-3.128.513,36
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-154.911,95
Abschlussprüferkosten	-6.720,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-2.982,96
Depotgebühr	-124.389,00
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-28.159,24
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-10.826,16
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-47.064,10
Researchkosten	-43.694,14
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-3.100,31
	-3.550.361,22
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.127.315,80
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	13.029.271,99
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-858.452,73
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	12.170.819,26
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	14.298.135,06

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	43.062.806,67
	43.062.806,67

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	1.296.218,49
	1.296.218,49
Fondsergebnis gesamt	58.657.160,22

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 260.977,75 EUR.

Kapitalmarktbericht

2025 erwies sich als ein erneut sehr gutes Aktienjahr. Politische Entwicklungen (US-Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Europäische Aktien gehörten zu den stärksten Regionen, unter anderem auch österreichische Aktien mit über 50 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex. Ganz vorn dabei in der Rangliste waren aber auch lateinamerikanische Aktienmärkte. Erstmals seit langem schnitten die Aktienmärkte der Schwellenländer deutlich besser ab als jene der Industrienationen. Dieser Trend setzte sich auch im Jänner fort. Innerhalb der entwickelten Aktienmärkte scheint sich dabei ein Favoritenwechsel zu vollziehen: Die Technologiebranche und die sehr großen Aktientitel geben aktuell nicht mehr den Takt vor. Stattdessen führen andere Branchen und kleinere und mittlere Unternehmen die Liste der Kursgewinner an.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten 2025 für Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Anleihen. Insgesamt präsentierten sich die Anleihemärkte aber trotzdem sehr viel ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente erzielten Wertzuwächse in ihren jeweiligen lokalen Währungen, was vor allem den Zinserträgen zu verdanken war. Kurzlaufende Anleihen schnitten dabei insgesamt meist besser ab als langlaufende. Ganz vorn in der Performance-Rangliste lagen Schwellenländeranleihen in Hartwährung. Bei Dollar-Anleihen stand für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallen US-Dollar (rund 12 % schwächer gegenüber dem Euro) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet waren US-Anleihen 2025 hingegen solide im Plus und das sogar deutlich stärker als ihre Pendanten in der Eurozone. Im neuen Jahr präsentierten sich die meisten Anleihemärkte mit leichten Wertzuwächsen.

Bei den Rohstoffen war neuerlich Gold sehr stark, und es übertrumpfte dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 konnten 2025 aber auch die anderen Edelmetalle kräftig zulegen, Silber beispielsweise sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle insgesamt zeigten leichte Wertzuwächse in Euro, während Energierohstoffe kräftig nachgaben und rund 24 % an Wert verloren (in Euro). Im Jänner legten die Rohstoffe auf breiter Front weiter zu, wobei sich Energie besonders hervortat und einen großen Teil der Verluste von 2025 bereits wieder aufholte. Die europäische Einheitswährung zeigte 2025 nicht nur gegenüber dem Dollar starke Zugewinne, sondern in ähnlichem Umfang auch gegenüber dem japanischen Yen. Der Euro wertete auch zum chinesischen Yuan und dem britischen Pfund auf, allerdings in geringerem Ausmaß als gegenüber der US-Währung. Im neuen Jahr startete der Dollar erneut etwas schwächer, aber auch der Euro gab gegenüber vielen anderen Währungen leicht nach.

Nach den weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Zeitraum vom 01.02.2025 bis 31.01.2026 zeigten die zentraleuropäischen Börsenindizes ein überwiegend freundliches Bild, getragen von stabilisierenden globalen Rahmenbedingungen und regionaler Wirtschaftsdynamik. Der polnische WIG20 profitierte besonders von einem robusten Marktumfeld und legte im Jahresvergleich um 19,19 % zu, getragen von einer breiten Erholung wichtiger Blue Chips. In Österreich zeigte der ATX eine deutliche Aufwärtsbewegung: Der Index erreichte im Laufe des Jahres 2026 ein Allzeithoch von 5.856,94 Punkten, was einer Jahresperformance von +24,70 % entspricht. Getrieben wurde diese Entwicklung u. a. durch starke Bank- und Industriesektoren.

Der ungarische BUX gehörte zu den stärksten Performern der Region. Der Leitindex notierte im März 2026 rund 35,8 % höher als ein Jahr zuvor und markierte in diesem Zeitraum ebenfalls Rekordstände. Besonders schwer wogen Bank- und Energietitel, die maßgeblich zu den Gewinnen beitrugen. Der tschechische PX schloss die Periode ebenfalls positiv ab. Er notierte rund 22,68 % höher als im Vorjahr und erreichte im Februar 2026 ein Allzeithoch von 2.804,96 Punkten.

Die Entwicklung wurde insbesondere von soliden Ergebnissen großer Finanz- und Versorgerunternehmen gestützt. Insgesamt bestätigten die vier Märkte die robuste Verfassung der Region und profitierten von einer Kombination aus niedrigerer Inflation, stabilisierenden Zinserwartungen und nachlassenden geopolitischen Risiken.

Der Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien verfolgt eine klare nachhaltige Politik: Investiert wird bevorzugt in Unternehmen mit starken ESG-Profilen, positiver SDG-Wirkung und strengen Ausschlusskriterien. Mit Einführung der PAB-Kriterien am 21.05.2025 wurden fossile Raffineriewerte wie Orlen und MOL verkauft und durch nachhaltigere, PAB-konforme Titel ersetzt, wodurch die Ausrichtung des Fonds weiter konsequent auf Klimaziele abgestimmt wurde.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		CAD	1.524.996,60	0,71 %
Aktien		CHF	698.528,13	0,32 %
Aktien		CZK	9.664.691,19	4,48 %
Aktien		EUR	66.492.549,70	30,81 %
Aktien		HUF	26.565.138,14	12,31 %
Aktien		PLN	105.774.610,03	49,02 %
Aktien		RON	1.495.837,60	0,69 %
Aktien		SEK	491.051,50	0,23 %
Summe Aktien			212.707.402,89	98,57 %
Aktien GDR		EUR	1.194.805,20	0,55 %
Summe Aktien GDR			1.194.805,20	0,55 %
Summe Wertpapiervermögen			213.902.208,09	99,13 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.293.223,89	1,06 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			84,01	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.293.307,90	1,06 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			2.929,61	0,00 %
Summe Abgrenzungen			2.929,61	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-414.091,88	-0,19 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-414.091,88	-0,19 %
Summe Fondsvermögen			215.784.353,72	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.01.2026

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CA6665111002	NORTHLAND POWER INC NPI	CAD	132.300	153.400	21.100		18,640000	1.524.996,60	0,71 %
Aktien		CH0002178181	STADLER RAIL AG SRAIL	CHF	32.390	4.200			19,760000	698.528,13	0,32 %
Aktien		CZ0008019106	KOMERCNI BANKA AS KOMB	CZK	123.938	72.710	20.000		1,248,000000	6.360.237,84	2,95 %
Aktien		CZ0008040318	MONETA MONEY BANK AS MONET	CZK	395.867	134.860			203,000000	3.304.453,35	1,53 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	58.910	23.110	13.800		73,000000	4.300.430,00	1,99 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	23.100	3.000			38,550000	890.505,00	0,41 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	57.880	13.280	3.300		137,500000	7.958.500,00	3,69 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	45.269	21.000			25,240000	1.142.589,56	0,53 %
Aktien		NL00150006R6	CTP NV CTPNV	EUR	52.549	8.330			18,360000	964.799,64	0,45 %
Aktien		AT0000818802	DO & CO AG DOC	EUR	9.700	2.300			198,400000	1.924.480,00	0,89 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	187.594	51.820	45.050		107,800000	20.222.633,20	9,37 %
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR	58.600	29.400			28,300000	1.658.380,00	0,77 %
Aktien		LU2290522684	INPOST SA INPST	EUR	75.100	59.100	15.500		13,190000	990.569,00	0,46 %
Aktien		PTJMT0AE0001	JERONIMO MARTINS JMT	EUR	38.700	4.900			20,120000	778.644,00	0,36 %
Aktien		SI0031102120	KRKA KRKG	EUR	5.500	6.400	5.500		225,000000	1.237.500,00	0,57 %
Aktien		SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	EUR	8.519	2.000			186,500000	1.588.793,50	0,74 %
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	32.570	4.500	4.000		33,300000	1.084.581,00	0,50 %
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	30.100	30.100			35,700000	1.074.570,00	0,50 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	19.600	4.100	20.400		34,300000	672.280,00	0,31 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	122.900	77.680	60.580		42,380000	5.208.502,00	2,41 %
Aktien		AT0000922554	ROSENBAUER INTERNATIONAL AG ROS	EUR	11.050	3.700			49,000000	541.450,00	0,25 %
Aktien		AT000000STR1	STRABAG SE-BR STR	EUR	6.300	6.300			87,500000	551.250,00	0,26 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	77.100	54.000			8,900000	686.190,00	0,32 %
Aktien		AT0000821103	UNIQA INSURANCE GROUP AG UQA	EUR	107.900	28.800			15,720000	1.696.188,00	0,79 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	34.420	20.500	21.900		61,450000	2.115.109,00	0,98 %
Aktien		AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG VIG	EUR	40.440	28.240			65,700000	2.656.908,00	1,23 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	96.500	19.970			39,260000	3.788.590,00	1,76 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	98.610	50.430	14.900		27,980000	2.759.107,80	1,28 %
Aktien		HU0000061726	OTP BANK PLC OTP	HUF	204.342	34.242	40.590		40,250,000000	21.540.667,85	9,98 %
Aktien		HU0000123096	RICHTER GEDEON NYRT RICHT	HUF	180.817	31.760			10,610,000000	5.024.470,29	2,33 %
Aktien		PLALIOR00045	ALIOR BANK SA ALR	PLN	33.000	4.200			114,200000	894.570,06	0,41 %
Aktien		LU2237380790	ALLEGRO.EU SA ALE	PLN	876.359	325.103	96.440		30,105000	6.262.604,64	2,90 %
Aktien		PLBH00000012	BANK HANDLOWY W WARSZAWIE SA BHW	PLN	30.500	30.500			112,600000	815.215,71	0,38 %
Aktien		PLBIG0000016	BANK MILLENNIUM SA MIL	PLN	467.600	467.600			17,120000	1.900.258,03	0,88 %
Aktien		PLPEKA000016	BANK PEKAO SA PEO	PLN	208.020	126.790	83.470		212,800000	10.507.781,38	4,87 %
Aktien		PLBUDMX00013	BUDIMEX BDX	PLN	25.170	15.270	1.000		680,400000	4.065.199,22	1,88 %
Aktien		PLOPTTC00011	CD PROJEKT SA CDR	PLN	85.922	36.040	15.000		282,400000	5.759.746,67	2,67 %

Rechnungsjahr 01.02.2025 – 31.01.2026

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		PLCFRPT00013	CYFROWY POLSAT SA CPS	PLN	231.634	80.400			13,060000	718.091,52	0,33 %
Aktien		PLDINPL00011	DINO POLSKA SA DNP	PLN	551.960	697.460	200.990		37,820000	4.955.225,73	2,30 %
Aktien		PLKGHM000017	KGHM POLSKA MIEDZ SA KGH	PLN	140.850	140.850			371,900000	12.434.185,51	5,76 %
Aktien		PLLPP0000011	LPP SA LPP	PLN	1.801	910	190		19.700,000000	8.421.980,89	3,90 %
Aktien		PLBRE0000012	MBANK SA MBK	PLN	25.770	16.590	7.220		1.004,000000	6.141.612,96	2,85 %
Aktien		PLTLKPL00017	ORANGE POLSKA SA OPL	PLN	748.169	514.500	79.290		11,300000	2.006.838,69	0,93 %
Aktien		NL0010391108	PHOTON ENERGY NV PEN	PLN	239.772	12.500			1,835000	104.440,48	0,05 %
Aktien		PLPKO0000016	PKO BANK POLSKI SA PKO	PLN	916.989	296.700	177.170		90,820000	19.768.783,09	9,16 %
Aktien		PLPZU0000011	POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZE PZU	PLN	687.970	266.740	207.690		69,340000	11.323.681,63	5,25 %
Aktien		PLBZ00000044	SANTANDER BANK POLSKA SA SPL	PLN	61.516	30.019	17.220		553,600000	8.083.854,39	3,75 %
Aktien		PLLVTSF00010	TEXT SA TXT	PLN	20.200	2.600			42,900000	205.704,11	0,10 %
Aktien		LU2910446546	ZABKA GROUP SA ZAB	PLN	277.200	277.200			21,350000	1.404.835,32	0,65 %
Aktien		ROTLVAACNOR1	BANCA TRANSILVANIA SA TLV	RON	230.766	230.766	214.901		33,040000	1.495.837,60	0,69 %
Aktien		SE0009778848	MEDICOVER AB - B SHARE MCOVB	SEK	25.200	3.200			206,000000	491.051,50	0,23 %
Aktien GDR		US66980N2036	NOVA LJUBLJANSKA B-GDR REG S NLB	EUR	32.556	18.000			36,700000	1.194.805,20	0,55 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										213.902.208,09	99,13 %
Summe Wertpapiervermögen										213.902.208,09	99,13 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.293.223,89	1,06 %
				GBP						30,29	0,00 %
				PLN						-0,05	-0,00 %
				USD						53,77	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.293.307,90	1,06 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										2.929,61	0,00 %
Summe Abgrenzungen										2.929,61	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-414.091,88	-0,19 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-414.091,88	-0,19 %
Summe Fondsvermögen										215.784.353,72	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000936513	R Ausschüttung	EUR	195,94	157.866,279
AT0000A1TVZ1	RZ Ausschüttung	EUR	91,21	4.607,346
AT0000A13K38	I Thesaurierung	EUR	271,06	108,570
AT0000805460	R Thesaurierung	EUR	241,40	517.556,213
AT0000A1TVY4	RZ Thesaurierung	EUR	95,11	98.551,125
AT0000A0EY50	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	311,88	58.914,744

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000785241	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	261,12	121.444,430
AT0000A1TW05	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	106,06	10,000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.01.2026 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Kanadische Dollar	CAD	1,617100
Schweizer Franken	CHF	0,916250
Tschechische Kronen	CZK	24,319000
Britische Pfund	GBP	0,866700
Ungarische Forint	HUF	381,825000
Polnische Zloty	PLN	4,212750
Rumänische Lei	RON	5,097150
Schwedische Kronen	SEK	10,571600
Amerikanische Dollar	USD	1,192950

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		HRARNTRA0004	ARENA HOSPITALITY GROUP DD ARNT	EUR			8.092
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR		14.500	31.900
Aktien		HRRIVPRA0000	VALAMAR RIVIERA DD RIVP	EUR		5.600	69.821
Aktien		HU0000153937	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PL MOL	HUF		42.000	523.926
Aktien		PLPKN0000018	ORLEN SA PKN	PLN		124.900	643.441
Aktien		ROBRDBACNOR2	BRD-GROUPE SOCIETE GENERALE BRD	RON			50.926
Aktien		RO4Q0Z5RO1B6	SOCIETATEA DE PRODUCERE A EN H2O	RON		14.200	68.006
Aktien		US90364P1057	UIPATH INC - CLASS A PATH	USD			42.300
Bezugsrechte		NL0015002FY4	CTP NV - SCRIP 2557764D	EUR		48.119	48.119
Bezugsrechte		NL0015002N64	CTP NV - SCRIP 2591005D	EUR		51.707	51.707

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 13. Mai 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. Hannes Cizek



Mag. (FH) Dieter Aigner

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Jänner 2026, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Jänner 2026 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 14 Abs. 3 InvFG für die nachprüfende Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Bernhard Mechtler.

Wien
13. Mai 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Bernhard Mechtler
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in folgenden Ländern Zentraleuropas haben: Polen, Österreich, Ungarn, Tschechien, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Kroatien, Litauen, Lettland und/oder Estland.

Der Investmentfonds investiert insgesamt zumindest 80 % des Fondsvermögens in Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale des Investmentfonds verwendet werden. Bei der direkten Veranlagung in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten werden ausschließlich Titel erworben, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale des Investmentfonds verwendet werden.

Es erfolgt keine Veranlagung in Unternehmen, die von den in Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der DelVO (EU) 2020/1818 (Mindeststandards für sogenannte „Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte“ bzw. „EU Paris-aligned Benchmarks“) genannten Kriterien betroffen sind.

Zusätzlich werden keine derivativen Instrumente erworben, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können.

Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1 „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Der Investmentfonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem im Basisinformationsblatt und im Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 30 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 30 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren sowie den Anteil an Anlagen, die zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale verwendet werden, unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 % zur Deckung der Ausgabe-kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilschei-nen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Februar bis zum 31. Jänner.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteil-scheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen so-wie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermes-sen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschrei-ten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. April des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungs-gleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesell-schaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungs-zeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. April des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 1 % des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ (Mindestveranlagung EUR 500.000,—) bzw.
- bis zu einer Höhe von 2 % des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 % des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900YTM17CP84ISH50

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% nachhaltige Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den sogenannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen-ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmensbranche.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 66,88

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Rechnungsjahr 01.02.2024 - 31.01.2025: Raiffeisen-ESG-Indikator: 63,35
 Rechnungsjahr 01.02.2023 - 31.01.2024: Raiffeisen-ESG-Indikator: 62,23

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Im abgelaufenen Rechnungsjahr hat der Fonds ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, aber keine nachhaltige Investition angestrebt.

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltete die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholderbezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeitende, Gesellschaft, Lieferant:innen, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt und werden derzeit nicht auf Fondsebene dokumentiert. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Unternehmen		Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)		✓
	Gefährlicher Abfall		✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen;	✓	✓
	Arbeitsunfälle		
	Geschlechtergerechtigkeit		✓
	Kontroversielle Waffen	✓	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: Rechnungsjahr 01.02.2025 - 31.01.2026

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
HU0000061726 OTP BANK PLC OTP	Finanzen	9,69	Ungarn
PLPKO0000016 PKO BANK POLSKI SA PKO	Finanzen	9,42	Polen
AT0000652011 ERSTE GROUP BANK AG EBS	Finanzen	8,67	Österreich
PLPEKAO00016 BANK PEKAO SA PEO	Finanzen	6,04	Polen
PLPZU0000011 POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZE PZU	Finanzen	5,08	Polen
PLBZ00000044 SANTANDER BANK POLSKA SA SPL	Finanzen	4,28	Polen
LU2237380790 ALLEGRO.EU SA ALE	Nicht Basiskonsumgüter	3,82	Polen



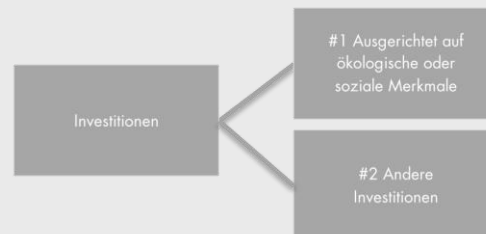
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Zum Ende des Berichtszeitraums waren 99,13 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 0,87 % des gesamten Fondsvermögens wurden als „andere Investitionen“ ausgewiesen (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	61,48
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,80
Industrie	7,42
Nicht Basiskonsumgüter	6,81
Telekommunikationsdienste	4,25
Basiskonsumgüter	3,31
Sonstige / Others	7,94
Gesamt / Total	100,00



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.

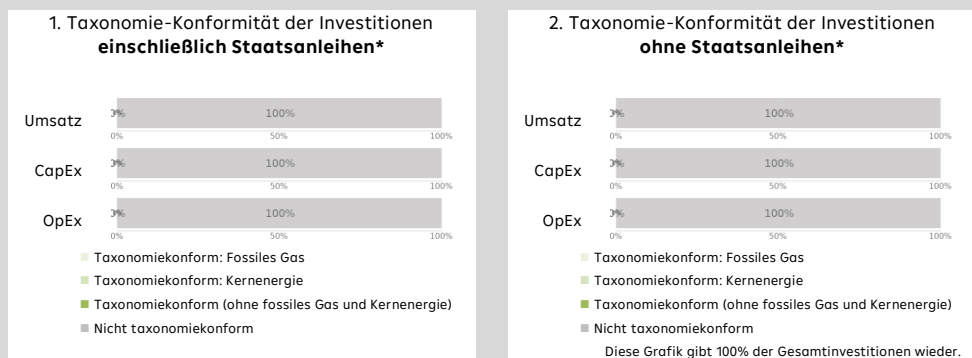
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?²

- Ja:
- In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein.
Nicht anwendbar.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

In vergangenen Berichtszeiträumen hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.


 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Fonds verfolgte im abgelaufenen Rechnungsjahr keine nachhaltige Zielsetzung mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Fonds verfolgte im abgelaufenen Rechnungsjahr keine sozial nachhaltige Zielsetzung.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterlagen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienten primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Laufe des Berichtszeitraums implementierte der Fonds die in den „Leitlinien zu Fondsname, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“ der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA (European Securities and Markets Authorities) vom 21.8.2024 vorgegebenen Kriterien für die Veranlagung in Unternehmen. Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Des Weiteren erfolgte im Rahmen des proprietären Zukunfts-Themen Research eine Bewertung für Sektoren und Subsektoren im Hinblick auf deren Potential aus Nachhaltigkeitssicht, die sich auf einer fünfteiligen Skala widerspiegelt und die erste Säule des Raiffeisen-ESG-Indikators für Unternehmenstitel darstellt. Die Zukunfts-Themen umfassen derzeit insbesondere die Bereiche Energie, Infrastruktur, Rohstoffe, Technologie, Gesundheit/ Ernährung/ Wohlbefinden, Kreislaufwirtschaft und Mobilität. Der Fonds hat am Ende des Berichtszeitraums 18,39 % des Fondsvermögens in Titel investiert, die im Hinblick der Zukunfts-Themen sehr positiv oder positiv eingeschätzt wurden.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.